



Stadtcoupé nach nebenstehender Werkzeichnung

1929

Town-car built after the plan to the right



**HADANKs** Können erschöpft sich keineswegs auf dem Gebiete der angewandten Graphik, denn schon seine ihm angeborene Liebe zum Material, seine Freude an den verschiedensten Werkstoffen und ihrer sinnvollen Anwendung verweisen ihn ganz natürlich auf weitere und außerhalb des engeren Rahmens der Gebrauchsgraphik liegende Arbeitsgebiete. So ist es denn eine durchaus zwangsläufige Entwicklung, wenn ein Künstler wie er, der sich schon bei der technischen Bearbeitung von Flaschenformen, Holz- und Blechschachteln eingehend mit der Auswertung der verschiedensten Werkstoffe befaßt hatte, sich auch architektonisch betätigte, Musikinstrumenten oder den Serien-Karosserien eines Automobilwerkes die ihnen gemüße, zweckgerechte und ästhetisch einwandfreie Form gab, worüber die Abbildungen dieser Beilage Aufschluß geben.

**HADANK's** genius is by no means exhausted in the sphere of applied graphic art. His innate love of materials and his delight in using them in the way best suited to their nature inevitably lead him to other spheres of work beyond the narrower confines of advertising art. It is therefore a perfectly normal development for an artist like Professor Hadank, who has formed models of bottles and studied in detail the technical processes of box-making for the cigarette industry to undertake work of an architectonic character or to give an aesthetically correct shape and one suited to the material, to series of models of cars for an automobile factory, or even to musical instruments. Examples of the artist's work in this direction are shown in this supplement and reveal what he has achieved.